MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Tell

Rossini, Gioachino

1886-12-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 1349.50.

MANNHEIM.

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater

Mittwoch,

den 1. Dezember 1886.

Erste Benefice-Vorstellung.

Abtheilung **B.**

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil des Chor-Personals:

Tell.

Große Oper in 4 Abtheilungen von Jouy und Bis, frei bearbeitet von Haupt. Musik von Rossini.

Geßler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz		Herr Kraze.
Rudolf der Harras, sein Vertrauter		Herr Grahl.
Wilhelm Tell,	Schweizer	Herr Knapp.
Walter Fürst,		Herr Mödlinger.
Melchthal,		Herr Ditt.
Arnold, sein Sohn,		* Herr Starke.
Leuthold,		
Prinzessin Mathilde		Fräul. Prohaska.
Hedwigs, Tell's Gattin		Frau Seubert.
Gemy, Tell's Sohn		Fräul. Sorger.
Ein Fischer		Herr Gum.

Damen und Gefolge Mathilden's, Hauptleute und Soldaten unter Geßler's Anführung, Knechte Geßler's, Jäger und Bogenschützen, Landleute aus Schwyz, Uri und Unterwalden.

Im 3. Act: **Tyrolienne,** arrangirt von Frau Gutenthal und getanzt von derselben und den Fräul. Arno und Kromer, sowie von dem Balletpersonal.

* **Arnold** . . Herr Friedrich Erl, vom Stadttheater in Bremen, a. G.

Texte sind beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung **6** Uhr

Unpäßlich: Fräul. Dornewaß

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2.50 Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.— Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	„ 3.— „ „	Logen des dritten Ranges	„ 1.40 „ „

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges. 2., 3. u. 4. Reihe	„ 4.50 „	Reserveloge des 3. Ranges	„ 1.20 „
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	„ 4.— „	Gallerieloge	„ —.90 „
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	„ 3.— „	Gallerie	„ —.50 „
Stehplätze im Parquet	„ 2.40 „		

Die verehrlichen Logen-Abonnenten werden laut § 2 der Verträge ersucht, ihre Karten **Dienstag, 30. Novbr.,** Vormittags von 9—12 Uhr auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. In derselben Zeit belieben auch die Sperrsitz-Abonnenten, welche diese Vorstellung zu besuchen wünschen, ihr Vorrecht geltend zu machen, da Nachmittags von 3 Uhr an über die noch freigebliebenen Sperrsitz-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Die Eintrittskarten zu sämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrl. Sperrsitz-Besucher werden gebeten ihre Plätze 10 Min. vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Donnerstag, 2. Dezember 1886. (Abonnement **B.**)

Zum ersten Male:

„Ferréol."

Schauspiel in 4 Acten von V. Sardou.

Letzte Eisenbahnzüge und Trambahnfahrten siehe Rückseite.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereinsdruckerei.

MARCHIVUM

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei **B 1. 1.** Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. **Ludwigshafen** nach **Worms** 10 Uhr 50.
Zug Nr. 26 v. **Ludwigshafen** n. **Neustadt, Landau** 11 Uhr 28.
*Zug XXXI v. **Mannheim** n. **Neckarau, Schwetzingen** 9 Uhr 45
*) Zug Nr. 46 v. **Mannheim** n. **Ladenburg, Weinheim** 10 Uhr 12
*Zug 47 v. **Mannheim** nach **Heidelberg** 10 Uhr 25
Zug 9 v. **Mannheim** nach **Heidelberg, Bruchsal** 11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug **46** wartet doch nicht länger als bis **10.45** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37.** **Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.**

MARCHIVUM